

Beilage zu No. XII. der Budissinischen wöchentlichen Nachrichten.

In einer naheliegenden Sechsstadt in der Oberlausitz ist eine Barbierstube, nebst einigen dazu gehörigen Inventario; wie auch in einem an einer Heerstraße gelegenen großen Dorfe ein massives Haus, welches besonders für einen Chirurgus eingerichtet ist, der zugleich eine gute Kundenschaft übernehmen kann, aus freier Hand zu verkaufen. Erforderliche Nachricht hierüber ertheilt Advokat Schierz in Bautzen, und Chirurgus Kubitz in Göda.

Da am 2. März d. J. der Herr Gerichts-Direktor und Stadtschreiber Benjamin Runze in Neusalza mit Tode abgegangen, und sich bey selbigem noch verschiedene Acten und Scripturen befinden, als werden alle diejenigen so sich noch mit dem Verstorbenen zu berechnen haben, sich binnen hier und den 6. April d. J. bey Endesgenannter melden. Neusalza am 15. März 1802. Johanna Sophie, verw. Runzin.

Gute Engl. Voss-Heringe sind zu haben im billigen Preis auf der Reichengasse No. 25 bey dem Kaufmann Ringf.

In Puschwitz stehen 2 vierjährige fehlerfreye Frankfurther Staarschimmel zu verkaufen. Demjenigen Freund, welchem ich vor geraumer Zeit Lessings Nathan und den Pedant dazu, den Mönch auf Libanon, geliehen habe, bitte ich inständigst um baldigste Zurückgabe dieser in einem Bande zusammen gebundenen Bücher. Hartwig.

Bey dem Handelsmann Graf in Weissenberg ist ächter Fruchtesfig und alle Sorten Eisen zu haben.

Der Ritterguthspächter Tomaschke in Dürbach hat 1500 Schck. guten! frischen Karpfensfrisch in billigen Preise zu verkaufen.

Die Gothaer 22ste Lotterie, welche den 5. April d. J. gezogen wird, bestehet aus 16000 Loosen und 9000 Gewinnsten, nebst 750 Freyloosen, der Hauptpreis ist 8000 Thlr. die Einlage beträgt durch alle 7 Klassen 12 Thlr. 16 gl. die Nummern so in den ersten 6 Klassen herauskommen, fallen weg, so daß jede No. nur einmal gewinnt. In der 6ten Klasse erhält jeder von den kleinsten Gewinnsten die völlige Einlage wieder und bekommt noch ein Freyloos zur letzten Klasse, die größeren Gewinnste erhalten aber nach Proportion mehrere Freyloose, davon sind bis zum Ziehungstage der 1sten Klasse ganze, halbe und Viertellose zu haben bey Johann Gottfried Pötsche.

Die Wassermühle zu Lippitsch ist aus freyer Hand zu verkaufen. Sie hat hinlängliches Wasser um 2 Mahlgänge, eine Delschläge und eine Hirssestampe mit 8 Stampen zu treiben. Kauflustige melden sich bey dem Eigenthümer daselbst.

Spätestens zu bevorstehende Wallpurgis dieses Jahres wird auf ein Ritterguth ohnweit Bautzen, ein Voigt gesucht, welcher gültige Zeugnisse seiner Fähigkeiten und Wohlverhaltens aufzuweisen hat. Nähere Auskunft deshalb erfährt man in der Wochenblattexpedition.

Eine kleine Anzahl Jagdfinten, von den besten Meistern gebaut, sind zu verkaufen. Wer aber etwa glaubt für 5 Thlr. so eine Flinte zu erhalten, darf sich nicht erst bemühen, denn für diesen Preis ist keine derselben. Nähere Nachricht ist für Liebhaber in der Wochenblattexpedition zu erfahren.

Kommenden Montag, den 22. dies. ist der Anfang meiner bereits angezeigten Auktion. Dt to, verpfl. Auktionator.

In der Arnoldschen Buchhandlung allhier sind nebst mehreren neuen Büchern auch folgende zu haben: Darstellung der Unrichtigkeit und Entstehungursachen des Sörgelschen Memorials in Betreff des Chur-Sächsischen Manufaktur- und Handelswesens. 8 Leipz. 1802, 8 gl. Lavaters, vermischte physischomische Regeln, ein Manuscript für Freunde. 8.